

Zum Absprung bereit

Entlassfeier: Die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs des Rudolph-Brandes-Gymnasiums erhalten in der Konzerthalle ihre Abiturzeugnisse

Bad Salzflen (id). Sie haben es geschafft: 114 Schülerinnen und Schüler des Rudolph-Brandes-Gymnasiums haben ihr Abitur bestanden. Am Samstag erhielten sie in der Konzerthalle die Reifezeugnisse.

„Der Schulabschluss ist wie ein Sprungbrett in das weitere Leben“, verglich Bürgermeister Roland Thomas diesen Wendepunkt im Leben der Abiturienten in seinem Begrüßungswort. Mit Hilfe der Schule, ihrer Lehrer sowie der Eltern seien sie den Turm erfolgreich hinaufgeklettert, springen müssten sie jetzt alleine.

Außerordentliche Leitungsbereitschaft, Freundlichkeit und Offenheit zeichnen diesen Abiturjahrgang aus, da sind sich Jahrgangsstufenleiter Albrecht Maas und Schulleiter Eckhard Brand einig. „Jeder von euch ist ein glänzender Mosaikstein, der sich in ein tolles Gesamtbild einfügen lässt“, beschrieb Albrecht Maas, von den Schülerinnen und Schülern liebevoll „Stufenpapa“ genannt, seine Schützlinge. Besonders den freundlichen Umgang mit dem Lehrpersonal hob er hervor sowie den Zusammenhalt in der Stufengemeinschaft.

Dabei war der Anfang gar nicht so leicht: Zu Beginn der Oberstufe wurden die Schülerinnen und Schüler des städtischen Gymnasiums Aspe mit denen des Rudolph-Brandes-Gymnasiums im Lohfeld zu-

sammengewürfelt, da der Standort Aspe aufgelöst wurde. Die Fusion gelang problemlos.

„Mit wissenschaftlichen Kompetenzen sind wir bestens ausgestattet“, sagte Stufenvertreter Lars Erik Brand schmunzelnd. Was jetzt noch fehle, seien die praktischen Kompetenzen des Alltags, wie Wäsche waschen oder Steuererklärungen schreiben – aber auch das würden sie mit der Zeit meistern, da seien sie sich sicher.

Für außerordentliche schulische Leistungen wurden einige Schüler besonders geehrt: René Gewalt und Ehab Dakhel wurden mit dem Preis der Deutschen Physikalischen Ge-

sellschaft, einer Jahresmitgliedschaft und dem Buchpreis ausgezeichnet. Den Preis der Deutschen Mathematikervereinigung (Buch und einjährige Mitgliedschaft) erhielt Jan Philipp Krügelger.

Viele Preise für besondere Leistungen

Für die besten Abiturleistungen gab es je einen Büchergutschein des RBG für Gillian Orth, Aime Echterhoff und Lars Erik Brand (jeweils Note 1,0), Jan Philipp Krügelger, Julian Burek, Pia Gillner und Philipp Pries (1,1), Charlotte Brüseha-

ber (1,2) sowie Hannah Theiler und Nina Held (1,3). Außerdem wurde Hannah Theiler für ihr Engagement in der Schülervertretung geehrt mit dem Sonderpreis des Rotary-Clubs.

Besondere Leistungen hätten aber auch diejenigen erbracht, die keinen ausgezeichneten Abiturdurchschnitt erreicht haben, betonte Brand – zum Beispiel diejenigen, die von anderen Schulen zum RBG gewechselt seien oder zunächst die deutsche Sprache erlernen mussten. „Bauen Sie auf unseren Grundlagen auf, verlernen Sie das Lernen nicht, seien Sie zufrieden bei allem, was Sie machen“, wünschte Brand allen.



Ausgezeichnete Leistung: Schulleiter Eckhard Brand gratuliert Gillian Orth für ihr 1,0-Abitur. Jahrgangsstufenleiter Albrecht Maas (rechts) freut sich mit ihr.

FOTO: LAURA IDEL